

Gemeinde Merzen

09.06.2020

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Jugend-, Senioren- und Kulturausschusses**
am **Dienstag, dem 09.06.2020**, von **19:00 Uhr bis 20:20 Uhr**
im **Rathaus Merzen, Sitzungssaal 1. OG**
(MZ-JSK/026/2020)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heiko Brinkmann

Bürgermeister/in

Herr Gregor Schröder

Ratsmitglied

Herr Martin Geers

Frau Dr. Marlies Gerdemann

Herr Reinhard Hellmann

Herr Michael Holstein

Frau Silke Thünker

Fachbereichsleiter/in

Frau Ruth Klaus-Karwisch

Protokollführer/in

Herr Dirk Im Moore

von der Verwaltung

Herr Uwe Hummert

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied

Herr Hans Steiner

Öffentlicher Teil

1. - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Heiko Brinkmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Jugend-, Senioren- und Kulturausschusses der Gemeinde Merzen. Hierzu begrüßt er die anwesenden Ausschussmitglieder, Ruth Klaus-Karwisch und Uwe Hummert von der Verwaltung, Pfarrer Detlef Perk sowie den Besucher recht herzlich!

Im Anschluss stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.1. - Feststellung der Tagesordnung

Auf Bitten von Ruth Klaus-Karwisch wird der Tagesordnungspunkt Nr. 6 „Soziale Dorfentwicklung“ vor den Punkt 5 „Kirmes“ vorgezogen. Alle anwesenden Ausschussmitglieder sind damit einverstanden. Die Tagesordnung wird anschließend einstimmig beschlossen.

2. - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugend-, Senioren- u. Kulturausschusses vom 28.10.2019

Wortmeldungen oder Änderungswünsche zur Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.10.2019 werden nicht erhoben. Die Niederschrift einstimmig genehmigt.

3. - Bericht des Ausschussvorsitzenden / des Bürgermeisters

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an den Bürgermeister Gregor Schröder. Gregor Schröder berichtet kurz, dass der Dorfpavillon fast fertig ist. Die Innogy wird noch einen neuen Bücherschrank sowie die E-Bike-Ladestation zur Verfügung stellen. Vom Tourismusverband Osnabrück/Emsland/ Grafschaft Bentheim wird in den nächsten Wochen noch ein weiterer digitaler Bildschirm zur Verfügung gestellt. Dieser besitzt sogar eine „Touchfunktion“. Der Bildschirm kann leider nicht in den bestehenden Pavillon installiert werden, da dieser von den Maßen her nicht passt. Zusammen mit Pastor wird aber in der näheren Umgebung um den Pavillon ein passender Standort gesucht.

Der Breitbandausbau in Döllinghausen, Schlichthorst und Engeln wird noch in diesem Jahr beginnen. Entsprechende Schreiben an die Eigentümer sind bereits vom Landkreis versandt worden. Die Gemeinde hat sich hier besonders auch für die entlegenen Häuser eingesetzt, dass diese auch ans Breitbandnetz angeschlossen werden.

Ruth Klaus-Karwisch berichtet noch kurz über die vergangenen Wochen in den Kitas und Schulen der Samtgemeinde und gibt noch einen keinen Ausblick, wie es weiter gehen soll.

Ab dem 15.06.2020 können auch die 1. Klassen wieder zu Schule gehen. In den Ferien wird eine Ferienbetreuung angeboten. Jeweils 14 Tage werden in Merzen und Neuenkirchen angeboten, wobei ggf. die Betreuung optional um 1 Woche verlängert wer-

den kann. Dieses hängt aber von der Nachfrage ab. Dadurch können bis zu 5 Wochen Ferienbetreuung angeboten werden. Die Ferienbetreuung wird von 8-13 Uhr in kleinen, festen Gruppen angeboten. Mit dem Angebot würde man einige Familien entlasten, die aufgrund von Corona, bereits einen Großteil ihres Urlaubs in Anspruch nehmen mussten.

Im Kita-Bereich sieht es aktuell so aus, dass ab dem 22.06.2020 wieder ein eingeschränkter Betrieb von 8-13 Uhr wieder beginnen kann. Ruth Klaus-Karwisch lobt hier auch noch einmal die sehr gute Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Verwaltung, Kirche und Kindergärten. Eine Notbetreuung konnte an allen Standorten, zum Teil auch sehr kurzfristig, eingerichtet werden.

Aber auch im Seniorenbereich habe man durch das Angebot der Einkaufshilfen sehr viel unternommen. Der Kontakt zu allen Altersgruppen wurde versucht aufrechtzuerhalten. Hier konnte man die sehr gute bestehende Vernetzung verwenden, um fast alle Betroffenen zu kontaktieren und Hilfe anbieten.

4. - Ferienstpaßaktion - Rückblick 2019 - Ausblick 2020

Uwe Hummert berichtet, dass es auch unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie auch in diesem Jahr wieder mehrere Ferienstpaßaktionen in der Samtgemeinde angeboten werden. Leider aber nicht wie man es aus den letzten Jahren gewohnt war. Es wird hauptsächlich digitale Aktionen geben, die samtgemeindeweit angeboten werden. Hier hat es in den letzten Wochen und Monaten bereits eine enge Zusammenarbeit zwischen der Kirche und der Verwaltung gegeben. Man versuche für Merzen 10-15 Veranstaltungen zu planen. Diese werden vorwiegend digital angeboten. Die Anmeldung erfolgt in diesem Jahr erstmals ausschließlich über openR@thaus. Die Bezahlung wird aber noch Vorort erfolgen müssen.

Ruth Klaus-Karwisch erklärt dazu, dass jeder Wochentag unter einem bestimmten Motto gestellt wird. Als Aktion von der Gemeinde wird überlegt eine Geocaching Aktion unter dem Namen „Gemeineschatz“ zu planen. Näheres soll aber im Laufe der nächsten zwei Wochen geplant werden.

5. - Merzener Kirmes - Rückblick 2019 - Ausblick 2020

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass auch die Kirmes in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden kann. Gregor Schröder berichtet hierzu, dass er beim Landkreis Osnaabrück angerufen hat und um eine Mitteilung hinsichtlich einer möglichen Umsetzung einer Kirmes gebeten hat. Der Landkreis konnte auch keine abschließende Antwort geben. Es wurde lediglich auf den 22.06.2020 verwiesen, wo vom Land Niedersachsen ggf. weitere Lockerungsmaßnahme beschlossen werden.

Das Risiko welches besteht, ist, dass der Gemeindedirektor für eine Kirmes haftet.

Stand heute ist Gregor Schröder nicht bereit dieses Risiko aufzunehmen.

Auch Pfarrer Perk sieht die Durchführung der Kirmes kritisch. Es braucht nur eine infizierte Person, die eine Vielzahl an weiteren Personen anstecken kann. Aus Sicht der Gefahrenabwehr, würde er dafür plädieren die Kirmes abzusagen.

Heiko Brinkmann berichtet dazu, dass Neuenkirchen mit dem Gedanken spiele, ihre im September stattfindende Kirmes abzusagen.

Reinhard Hellmann plädiert dafür bis zum 22.06.2020 abzuwarten und erst dann eine Entscheidung zu treffen. Die Folgen für die kommenden Jahre bei einer jetzigen Absage können sehr fatal ausfallen. Vielleicht kommt dann kein Schausteller mehr nach Merzen.

Gregor Schröder erklärt hierzu, dass aktuell noch kein Entscheidungsdruck besteht. Man könne getrost bis zum 22.06.2020 abwarten und eine endgültige Entscheidung am 25.06.2020 auf der Ratssitzung treffen.

Alle Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

6. - Soziale Dorfentwicklung - Merzen

Ruth Klaus-Karwisch berichtet, dass am 10.+ 11.03.2020 die Dörferabende in Neuenkirchen und Merzen noch durchgeführt werden konnten. Auch die Beteiligung sein noch sehr gut gewesen, obwohl die ersten Anzeichen von Corona bereits in aller Munde waren. Nun sei es wichtig, den Prozess der sozialen Dorfentwicklung weiter voran zu treiben. Ziel sei es im September einen Dorfentwicklungsplan aufzustellen und die ersten Projekte beim Land Niedersachsen zu beantragen.

Hierzu soll ein neues Format entwickelt werden, welches durch eine digitale Abstimmung erfolgen kann. Weiterhin müsse man das Beratungsunternehmen pro-t-in damit beauftragen den Dorfentwicklungsplan aufzustellen. Dieses sei bei der ersten Beauftragung bewusst noch nicht gemacht worden. Für Merzen kommen wahrscheinlich die Projekte Dorfcampus und Dorfteich in fragen.

Arnold Haarannen als Dorfmoderator berichte, dass durch Corona ein gewisser Stand-by Modus eingetreten ist. Er sei aber auch dafür, dass das Projekt weiter geht und die Großprojekte jetzt angeschoben werden.

Heiko Brinkmann schlägt vor dem Rat eine Empfehlung auszusprechen.

Beschlussempfehlung

Der Ausschuss für Jugend, Senioren und Kultur empfiehlt Verwaltungsausschuss der Gemeinde Merzen, für die soziale Dorfentwicklung ein neues Format zu beschließen. Das neue Format soll u.a. eine digitale Beteiligung der Teilnehmer ermöglichen. Weiterhin soll das Büro pro-t-in damit beauftragt werden einen Dorfentwicklungsplan zu entwickeln. Außerdem soll ein Dorfentwicklungsplan erstellt und die Projekte für Merzen priorisiert werden.

Die Beschlussempfehlung wird einstimmig beschlossen!

Im Anschluss schlägt der Ausschussvorsitzende vor, die Dorfmoderatoren vor der Verwaltungsausschusssitzung einzuladen, um mit ihnen eine Priorisierung zu besprechen. Der Vorschlag stößt bei allen Ausschussmitgliedern auf Zustimmung. Die Dorfmoderatoren werden am 16.06.2020 um 17:00 Uhr ins Rathaus eingeladen. Im Anschluss findet dann die nichtöffentliche Sitzung des VA statt.

7. - Aktuelle Situation in den Kindertagesstätten

Pfarrer Detlef Perk berichtet noch kurz über die aktuelle Situation in der Kita in Merzen. Eine Notbetreuung in der Kita war immer gegeben. Die Kita war zu jederzeit geöffnet. Die Arbeit für die Erzieherinnen sei intensiver geworden. Die Bereitschaft war aber immer gegeben. Er sei sehr stolz auf die Erzieherinnen, da sie auch während des Shutdowns immer Kontakt zu den Kindern gehalten haben, sei es über Telefon oder über den Postverkehr.

In der letzten Woche habe es ein weiteres Treffen zwischen Caritas (Bistum) Kirchengemeinde und Gemeinde Merzen hinsichtlich des Kita-Neubaus gegeben. Die Ausrichtung sieht einen Ganztagskindergarten vor. Bei dem Bau wird das Gesamtkonzept ins Auge genommen. Die besprochenen Details gelte es nun vom Architekturbüro umzusetzen.

Gregor Schröder berichtet hierzu, dass es die nächste Aufgabe ist, den B-Plan aufzustellen, damit im Winter die Ausschreibung der Gewerke durchgeführt werden kann. Mit einem evtl. Baubeginn könne dann im Frühjahr gerechnet werden.

Reinhard Hellmann fragt an, ob man aufgrund der Corona-Pandemie darüber nachdenken müsse am bestehenden Hygienekonzept etwas zu ändern, damit es auch für zukünftige Pandemien gerüstet sei.

Gregor Schröder erklärt hierzu, dass die Hygienestandart für Kindergartenneubauten so hoch seien, dass er nicht wüsste was man noch verändern müsse. Jede Gruppe erhalte eigene Wasch- und Toilettenbereiche, sodass eine Vermischung der Gruppen ausgeschlossen werden könne.

Pfarrer Perk pflichtet dem bei. Die heutigen Standards sind ausreichend hoch, damit auch zukünftige Pandemien damit bewältigt werden können.

8. - Anfragen und Anregungen

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt der Ausschussvorsitzende um 20.20 Uhr die Sitzung und wünscht allen ein guten Heimweg und weiterhin viel Gesundheit. |

Heiko Brinkmann
Ausschussvorsitzender

Gregor Schröder
Bürgermeister

Dirk Im Moore
Protokollführerin